



Kantonverband der Altersvereine Baselland

Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Wie haben wir doch Glück, dass wir von all den Wirren in der Welt bis heute verschont geblieben sind. Es ist eine Pflicht aller Politiker, dafür Sorge zu tragen, damit dies nicht nur für uns so bleibt, sondern auch für Menschen in anderen Gegenden der Erde so kommen wird. Da haben auch Verbände, wie unser KVAVBL eine vornehme Aufgabe, nämlich dem immer wieder zaghaften Aufkeimen von Ausgrenzungsgedanken gegenüber älteren Menschen entgegen zu wirken. In unserer Gesellschaft haben alle Menschen ihre Funktion und ihre Berechtigung. Die einen arbeiten nach ihrer Pensionierung weiter, andere beschäftigen sich mit Freiwilligenarbeit zugunsten von schwächeren Menschen, von Vereinen aller Art, oder sei es auch „nur“ als Konsumenten. Leider erlebt man immer wieder gewisse Vorwürfe, die beruflich aktiven Leute, „die Jungen“, müssten ja nur noch für uns „Alte“ arbeiten. Dabei wird oft vergessen, dass diese heutigen „Alten“ auch einmal jünger und beruflich aktiv waren und zur Entwicklung unseres Wohlstandes beigetragen haben.

Die **Delegiertenversammlung** vom 8. Februar 2014 im Schiesstand Lachmatt Pratteln verlief wie immer unspektakulär. Beat Stingelin, der Gemeindepräsident von Pratteln, erzählte uns in seiner Willkommensansprache einige interessante Episoden der neueren Geschichte seines schönen Dorfes. Die normalen Geschäfte wurden von der bisherigen Präsidentin Emmy Honegger speditiv behandelt. Am Schluss der Versammlung hatte der neu gewählte Präsident quasi als erste Amtshandlung die Ehre, unsere langjährige Präsidentin Emmy Honegger und den langjährigen Verbandskassier Walter Thommen als neue Ehrenmitglieder vorzuschlagen. Mit grossem Applaus wurde den beiden verdienten Mitgliedern diese Würde verliehen. Mit einem vom **Verein 3. Alter Pratteln/Augst** gestifteten Apéro und dem anschliessenden feinen Essen klang diese denkwürdige Delegiertenversammlung aus.

Der heutige, an der Delegiertenversammlung vom 8. Februar 2014 gewählte **Vorstand** hat sich an seiner ersten Sitzung vom 19. März 2014 wie folgt konstituiert:

Präsident, Vernehmlassungen:	Peter Meschberger
Vizepräsident, Aktuar	Hans Plattner
Kassier, Reiseberichte:	Ueli Schätti
Sekretariat, Homepage	Linda Schätti

Reisen, Veranstaltungen, Spezialaufgaben: Eva Eppler

Fährnich/Materialverwalter: vakant

Die laufenden Geschäfte wurden in fünf Vorstandssitzungen behandelt.

Am 8. Mai 2014 konnten wir zur **1. Präsidentenkonferenz nach Liestal** einladen. Dieser von Evi Eppler organisierte Anlass begann um 10.00 Uhr mit einer eindrücklichen Stadtführung durch den bekannten Alt-Stadtschreiber Hanspeter Meyer. Manch einer von uns hat hier viele Eigenheiten unseres Stedtli's erfahren dürfen. Bei einem Apéro im Gewölbekeller der Goldbrunnenclique hat uns Herr Meyer noch die verschiedenen Bräuche von Liestal erläutert.

Das Mittagessen haben wir im Rest. Bären genossen.

An der anschliessenden Sitzung konnte der Präsident den neuen Vorstand und die Arbeitsbereiche seiner Mitglieder vorstellen. Dazu konnten bereits erste Zielsetzungen und die Arbeitsweise des Vorstandes bekanntgegeben werden.

Die anschliessende Aussprache hat ergeben, dass die Durchführung der PK's besser in der freiwilligen Abfolge aller Vereine „zirkulieren“ sollte. Das wollen wir in Zukunft so zu halten versuchen. Ebenfalls wurde der Wunsch ausgesprochen, in der Regel die Sitzung nur am Nachmittag, evtl. mit anschliessendem fakultativem Nachtessen, durchzuführen.

Beim Diskussionspunkt „Reisen“ kam kein echter Konsens heraus. Aber generell spürte man, dass von langen Carfahrten eher abgesehen werden sollte. Viel eher sollten mit dem ö.V. erreichbare Ziele gesucht werden. Die organisatorische Freiheit soll aber nicht unnötig eingeschränkt werden.

Mit Informationen über die künftigen Anlässe und über das Thema Runder Tisch ging diese Konferenz zu Ende.

Zur **2. Präsidentenkonferenz** wurde am 16. September 2014 nach **Binningen** eingeladen. Diese wurde von Peter Fankhauser, dem Präsidenten des Seniorenvereins Binningen, organisiert. Nach einem von Binningen gestifteten Apéro erlebten wir eine eindrückliche Führung durch das Ortsmuseum mit Bruno Gehrig, dem langjährigen eh. Gemeindeverwalter von Binningen. Anschliessend trafen wir uns im Keller des Museums zur Sitzung. Nach einem kurzen Rückblick wurde bekannt gegeben, dass das Seniorenfest/Brunch 2015 im Restaurant auf dem Hofgut Grosstannen in Bubendorf durchgeführt werden soll. Gleichzeitig gab P. Fankhauser mangels Teilnahme den Verzicht auf weitere kantonale Jassveranstaltungen bekannt.

Mit einem bescheidenen, aber guten Essen ging auch dieser Anlass zu Ende.

Das **Seniorenfest** wurde in diesem Jahr auf dem Hof der **Familie Wisler in Ramlinsburg** durchgeführt. Dieser Anlass fand guten Anklang bei den zahlreichen Teilnehmenden. Trotzdem kam der Vorstand zum Schluss, dass alternativ ein weiterer Ort gesucht werden soll.

Als letzter Anlass des Jahres fand am **17. Oktober 2014 der Präsidentenausflug, neu Verbandsausflug** genannt, statt.

Nach einer Fahrt mit dem ö.V. trafen die Teilnehmenden in **Laufenburg** ein, wo wir uns zuerst bei einem ausgiebigen Kaffeehalt am Stadtrand für die nachfolgende Stadtbesichtigung stärken konnten. Auch hier wieder wurde uns durch den Stadtführer Interessantes gezeigt und erklärt. Nachdem uns mittlerweile sogar die Sonne begleitete, schritten wir zu einem wiederum leckeren Mittagessen. Das Dessert und den Kaffee durften wir anschliessend auf einer gut zweistündigen Schifffahrt auf dem Rhein geniessen. Es war einfach wundervoll! Vielen Dank auch für diese Organisation, Evi. Toll, wenn nächstes Mal noch mehr Mitglieder mitkommen würden. Jedenfalls fuhren wir alle zufrieden und beeindruckt nach Hause.

PS: Meine zwei Enkelchen, welche uns begleiteten, waren ebenfalls begeistert und erzählen heute noch davon.

Wie schon an anderer Stelle vermerkt, war der Organisator der kantonalen **Jassturniere**, Peter Fankhauser, wegen der schwachen Teilnahme am Turnier vom 6. September 2014 etwas enttäuscht und hat mitgeteilt, dass dieser Anlass **nicht mehr** in dieser Grösse durchgeführt werden kann.

Dank

Zum Schluss des Berichtes möchte ich allen Vorstandsmitgliedern Evi Eppler, Linda Schätti, Hans Plattner und Ueli Schätti, sowie Peter Fankhauser als Vertreter des KVAVBL am Runden Tisch der Regierung und in der IGSBL, und auch Franz Weingartner als Vertreter des KVAVBL in der IGSBL ganz herzlich danken.

In den Dank einschliessen möchte ich auch alle Helfenden bei den verschiedenen Organisationen und den Mitgliedervereinen, sowie auch der DV für das uns ausgesprochene Vertrauen.

Birsfelden, 7. Januar 2015 / Peter Meschberger

